

 Groupware
Competence Center
GCC




Workgroup Computing Praktikum

Building a Navigation Structure


University of Paderborn
Business Computing 2 – Information Management & Office Systems
Faculty of Business Administration, Business Computing & Economics
Prof. Dr. Ludwig Nastansky
Warburger Str. 100, D-33098 Paderborn
Tel.: +49--5251--60-3368
<http://gcc.upb.de>

 University of Paderborn
Dept. Business Information Systems
Prof. Dr. Ludwig Nastansky

 Groupware
Competence Center
GCC

Links im Notes Client

- ➔ **Vom Anwender können Links (Verknüpfungen) im Notes Client nur in Rich Text Feldern erstellt werden**
- ➔ **Links können in einem Dokument (genauer: in einem Rich Text Field) als Text oder Grafik erstellt werden, um den Nutzer bei der Navigation in einer bestehenden Applikation oder einem Datenbestand zu unterstützen.**
- ➔ **Mittels Create → Hotspot → Link Hotspot erstellte Links dürfen verweisen auf ...**
 - ➔ ... Dokumente
 - ➔ ... Datenbanken
 - ➔ ... bestimmte Designelemente (Named Elements)
 - ➔ ... URLs

 University of Paderborn
Dept. Business Information Systems
Prof. Dr. Ludwig Nastansky

2

→ **Erstellen eines Links im Notes Client**

- Mittels Edit → Copy As Link wird ein Link auf das ausgewählte Dokument oder Designelement in die Zwischenablage kopiert:
 - Document Link (Link auf ein bestimmtes Dokument)
 - View Link (Link auf eine bestimmte View)
 - Database Link (Link auf eine bestimmte Datenbank)
- Einfügen des Links im Zieldokument mittels Edit → Paste

→ **Links auf bestimmte Textstellen**

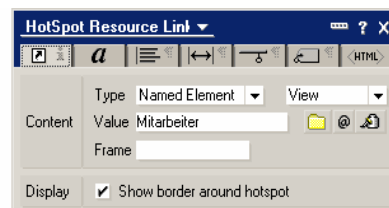
- Nach der Positionierung des Textcursors auf den Anfang des Abschnittes, auf welchen verlinkt werden soll: Edit → Copy as Link → Anchor Link
- Dabei wird ein 'Anker' angezeigt (dieser ist unsichtbar im Lesemodus)
- Verweis auf den Anker an anderer Stelle einfügen: Edit → Paste

→ **Links in einer Lotus Notes Anwendung ermöglichen es dem Benutzer, mittels eines einfachen Mausclicks zu anderen Teilen einer Anwendung oder zu externen Internetseiten zu gelangen**

→ **Um auf ein Designelement zu verlinken, wird ein so genannter „Named Element Link“ erstellt. Named Elements sind:**

- Pages
- Forms
- Framesets
- Views
- Folders
- Navigators

link

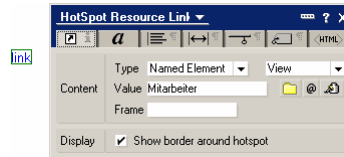


→ **Der Name des Designelements im Feld Value identifiziert dieses eindeutig:**

- Eine Änderung des Elementnamens löst die Verbindung mit dem Link auf
- Deshalb: Alias-Namen für Design Elemente vergeben und diese für die Links verwenden

→ **Erstellen eines Links:**

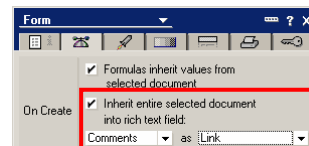
- 1. Möglichkeit:
- Text und/oder Grafik markieren
- Create → Hotspot → Link Hotspot



- 2. Möglichkeit:
- Design Element, auf das der Link zeigen soll, auswählen
- Edit → Copy as Link → Named Element
- Stelle markieren, die als Link dienen soll
- Create → Hotspot → Link Hotspot, dann das "Paste" Icon () klicken

→ **Responses („Antwortdokumente“)**

können automatisch einen Link auf das übergeordnete Dokument erhalten



→ **Eine Outline ist ein Designelement, welches der Navigation in einer Datenbank dient**

→ **Outlines sind so genannte „Shared Code“-Elemente**

- Bieten die Möglichkeit die Navigation an einer Stelle zentral zu verwalten (charakteristisch für Shared Code)
- Müssen zur Nutzung auf einer Page oder Form eingebettet werden
- Eingebettete Outlines spiegeln automatisch sämtliche Änderungen an der eigentlichen („Quell“-)Outline wieder

→ Eine Outline ist ein flexibles und wichtiges Designelement zur Navigation in einer Datenbank

→ Outlines bieten ein standardisiertes, aber dennoch individuell gestaltbares Design

- Icons
- Formatierungen
- Gruppierung

→ Beispiel: Navigation im WCP-Forum

→ Eine Outline kann auch vor der eigentlichen Datenbank erstellt werden, um die Datenbankstruktur abzubilden



→ Schritte zur Erstellung:

1. Datenbank im Designer öffnen
2. Im Design Pane unter Shared Code Outlines auswählen
3. Eine neue Outline erstellen
4. Die Outline Properties öffnen
 - Einen Namen und einen Alias vergeben
5. Falls gewünscht: Generate Default Outline auswählen

→ Die Default Outline enthält:

- Alle Views und Folders
- Und Platzhalter für:
 - Other Views, Other Folders
 - Other Private Views, Other Private Folders

→ Weitere Schritte:

- Gewünschte Einträge der Outline hinzufügen, entfernen, gruppieren und formatieren
- Die Outline in eine Page oder Form einbetten, um diese dem Benutzer zur Verfügung zu stellen

➔ **Outline Entries sind individuelle Verknüpfungen:**

- ➔ Named Elements (Views, Pages, etc.)
- ➔ Links zu einer URL (z.B. <http://gcc.upb.de>)
- ➔ Actions (Formula Language)

➔ **Erstellen hierarchischer Strukturen**

- ➔ Entries in einer Outline können eingerückt werden, um Hierarchien abzubilden

Label	Source	Notes	Web	Image
Views		✓	✓	
Policies	Policies	✓	✓	
Testview	Testview	✓	✓	
Forms		✓	✓	
Policies	Policy	✓	✓	
Other Views		✓	✓	
Other Private Views		✓	✓	
Other Folders		✓	✓	
Other Private Folders		✓	✓	

➔ **Schritte zum Einfügen eines Entries in eine Outline:**

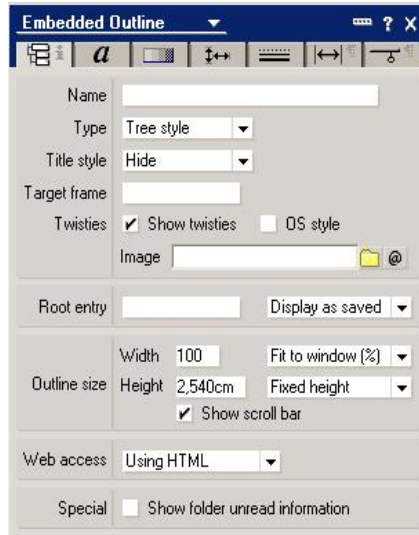
1. Datenbank im Designer öffnen
2. Im Design Pane unter „Shared Code“ den Unterpunkt „Outlines“ auswählen
3. Die gewünschte Outline auswählen und zum Bearbeiten öffnen
4. „New Entry“ im Work Pane auswählen
5. Outline Entry Properties anpassen

➔ **Outline Entry Properties anpassen**

- ➔ Bezeichnung (Label) ändern
- ➔ Die Art der Verknüpfung (Content/Type) ändern
 - ➔ **(None)**: Für Einträge zur Strukturierung der Outline
 - ➔ **Action**: Führt eine beliebige Aktion aus z.B. erstellen eines Dokumentes
 - ➔ **Link**: Notes interne Links (Vereinfachung von Named Element)
 - ➔ **Named Element**: Design Elemente, z.B. zu einer Page, View, etc.
 - ➔ **URL**: Internetadressen, z.B. <http://gcc.upb.de>
- ➔ Image zum Hervorheben des Entries
(muss als Image Resource vorliegen)
- ➔ **Entries können per Drag & Drop verschoben werden**
- ➔ **Entries in einer Outline können eingerückt werden um Hierarchien abzubilden bzw. Kategorien zu bilden (indent / outdent)**

- ➔ **Um eine Outline zu benutzen muss diese zunächst in eine Page oder Form eingebettet werden**
- ➔ **In den Embedded Outline Properties können weit reichende Einstellungen bezüglich des Formates, der Darstellung und der Präsentation der Outline vorgenommen werden**
- ➔ **Schritte zum Einbetten einer Outline in eine Page oder Form:**
 1. Öffnen eine Page oder Form im Designer
 2. Menüwahl Create → Embedded Element → Outline
 3. Auswahl der gewünschten Outline in der Dialog-Box
 4. Anpassen der Embedded Outline Properties
 5. Speichern der Page oder Form und Überprüfung des Ergebnisses in der Vorschau

→ Die folgende Grafik zeigt die Embedded Outline Properties



→ Folgende Punkte sollten bei einer Embedded Outline angepasst werden:

→ **Größe**

- Info Tab/Outline size: Gesamtgröße auf der Page/Form
- Layout Tab: Größe, Ausrichtung und der Abstand für jede Ebene der Entries

→ **Anzeigetyp auswählen**

- Info Tab/Type: Flat Style oder Tree Style

→ **Seitenränder festlegen**

- Paragraph Margins Tab: Größe des linken und des rechten Randes absolut oder relativ festlegen

→ **Schriftart im Font Tab festlegen**

→ **Java Applet oder HTML zum Darstellen der Outline im Web nutzen**

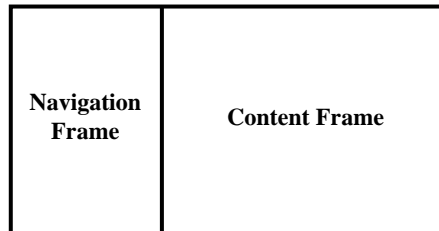
- Info Tab/Web Access: „Using Java Applet“ auswählen, um die volle Funktionalität im Web-Browser zu gewährleisten. Wenn Java nicht genutzt werden kann, so bietet die Option „Using HTML“ immerhin noch einen eingeschränkten Funktionsumfang im Web an

- ➔ **Erstelle eine Outline mit mindestens drei sinnvollen Einträgen**
- ➔ **Erstelle weiterhin eine neue Page „Navigation“, um die eben angelegte Outline dort einzubetten**
- ➔ **Passe das Design an, so dass die Einträge der Outline korrekt und ansprechend angezeigt werden**

- ➔ **Ein Frameset unterteilt den gesamten Anzeigebereich in mehrere kleinere Anzeigebereiche (Frames)**
- ➔ **Durch Framesets können mehrere Designelemente gleichzeitig dargestellt werden**
- ➔ **Durch Hinzufügen von Framesets ermöglicht man dem Benutzer eine bessere Kontrolle über die Applikation im Client und gibt ihm zudem eine klare und konsistente Navigationsstruktur**
- ➔ **Frames können ...**
 - ➔ ... unabhängig voneinander arbeiten
 - ➔ ... unabhängig voneinander scrollen
 - ➔ ... verschiedene Hintergrundfarben und Hintergrundbilder besitzen
 - ➔ ... ineinander verschachtelt werden

→ Strukturierung eines Framesets

- Frames können unterschiedliche Inhalte haben
- Typisches Einsatzgebiet: Navigation in einem Diskussionsforum in einem Frame und Darstellung der Einträge in einem anderen Frame



- Hyperlinks in einem Frame können den Inhalt eines anderen Frame verändern
- In diesem Fall ist der Content Frame der sog. „Target“-Frame („Zielframe“) des Navigation Frame

→ Schritte zur Erstellung:

1. Datenbank im Designer öffnen
2. Im Design Pane Framesets auswählen
3. Ein neues Frameset erstellen
 - Anfangszahl an Frames festlegen
 - Anfangslayout bestimmen
4. In den Frameset-Properties einen Namen, Alias und Titel vergeben

→ Weitere Schritte:

- Aufsplitten eines Frames in zwei neue Frames
- Löschen eines unbenötigten Frames
- Scrolling, Resizing und weitere Einstellungen in den Frameset-Properties machen

→ **Wichtige Grundsätze**

Grundsatz	Hintergrund
Nicht zu viele Frames benutzen	Bei vielen Frames bleibt für den einzelnen Frame nicht viel Platz, um Inhalte darzustellen. Weiterhin leidet die Übersichtlichkeit.
Definierte Funktion für jeden Frame	Die häufigste Variante ist ein Hauptframe, der durch alle anderen Frames unterstützt wird. Außerdem wird der Nutzer in seiner Arbeit hierdurch besser unterstützt.
An die Clientsoftware denken	Ältere / mobile Clients unterstützen Frames ggf. nicht.

→ **Wichtige Grundsätze**

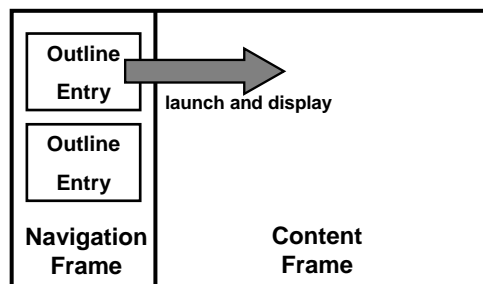
Grundsatz	Hintergrund
Dokumente nicht im Frameset, sondern als eigenen Tab außerhalb des Framesets anzeigen	<p>a) Framesets teilen häufig den Bildschirm in einen Navigations- und einen Content-Bereich ein. Während der Arbeit in Dokumenten kann oftmals auf die Anzeige der Navigation zugunsten einer größeren Arbeitsfläche verzichtet werden.</p> <p>b) Um mehrere Dokumente parallel öffnen zu können.</p>

- ➔ **In den Design Properties eines Frames können festgelegt werden:**
 - ➔ Name des Frames
 - ➔ Quelle des Inhaltes (Content Source)
 - ➔ Einen Target-Frame, in welchem Verweise aus dem aktuellen Frame geöffnet werden

- ➔ **Quellen für den Inhalt eines Frames können sein:**
 - ➔ Eine URL
 - ➔ Ein Named Element (Page, Form, ...)
 - ➔ Ein Document

- ➔ **Standardmäßig werden alle Links, welche in einem Frame angewählt werden, im gleichen Frame geöffnet**

- ➔ **Durch Angabe eines Target-Frames kann ein anderer Ziel-Frame definiert werden, im welchem diese Links geöffnet werden**



- ➔ **Verschiedene Designelemente können eigene Target-Frames festlegen**
 - ➔ Outline-Einträge
 - ➔ Eingebettete Outline, welche den Outline-Eintrag enthält
 - ➔ Eine Page, die die eingebettete Outline enthält
 - ➔ Ein Frame, der die Seite enthält
 - ➔ Ein HotSpot

- ➔ **Outline-Einträge genießen immer Priorität**
- ➔ **Prioritätenreihenfolge der Target-Frame-Bestimmung:**

	Wenn der Zielframe nicht spezifiziert ist dann ist der Zielframe festgelegt in...
1.	... im Outline-Eintrag, der eingebetteten Outline.
2.	... in der eingebetteten Outline, der Page, welche die eingebettete Outline enthält.
3.	... auf der Page, dem Frame.

- ➔ **In der Garage.nsf soll ein neues Frameset erstellt werden. Diese soll aus zwei Frames, „navi“ und „main“ bestehen.**
- ➔ **Das Linke Frame „navi“ Frame soll die Outline enthalten und zur Navigation dienen**
- ➔ **Das Rechte Frame „main“ soll die Designelemente anzeigen. Zu beachten ist jedoch, dass Forms und Dokumente immer in einem neuen Tab und alle anderen Elemente immer im „main“-Frame geöffnet werden sollen.**
- ➔ **Weiterhin soll das Frameset beim Öffnen der Datenbank angezeigt werden**

→ **Was ist der Unterschied zwischen einer Outline und einem Navigator?**